



# EDITORIAL IN DEN ZEITEN VON CORONA

Von Andreas Jahn, Redakteur dieses Hefts  
[jahn@spektrum.de](mailto:jahn@spektrum.de)

Das Jahr 2020 wird in die Geschichte eingehen: Ein neues Virus rast um die Welt und beschert uns eine Pandemie, wie sie die Menschheit seit der Spanischen Grippe vor 100 Jahren nicht mehr erlebt hat. Die anfangs kryptisch anmutenden Kürzel Sars-CoV-2 (severe acute respiratory syndrome coronavirus 2) für den Erreger sowie Covid-19 (coronavirus disease 2019) für die von ihm ausgelöste Krankheit kennt mittlerweile nahezu jeder (ein Porträt des Virus finden Sie ab S. 28). Auch wer sich nicht angesteckt oder gar Angehörige verloren hat, ist betroffen: Im Frühjahr musste das wirtschaftliche Leben weltweit heruntergefahren werden; und nach einer kurzen Atempause im Sommer traf uns die zweite Welle im Herbst und Winter umso härter.

Unsere Arbeit im Verlag hat sich ebenfalls stark verändert. Wie so viele Menschen wurden wir im März von einem Tag auf den anderen ins Homeoffice geschickt und sehen seitdem die Kolleginnen und Kollegen der Redaktion meist nur noch virtuell. Verließ manches anfangs ungewohnt, kennen wir mittlerweile die Tücken der Technik, und die Arbeit vom heimischen Schreibtisch klappt inzwischen erstaunlich reibungslos. Dagegen zerplatzten manche Urlaubsträume; selbst eine lang geplante Wanderung im Oktober auf der Schwäbischen Alb («Was soll da schon passieren?») mussten meine Frau und ich von heute auf morgen komplett umorganisieren. Doch im Gegensatz zu Gastwirten, Theaterschauspielern oder Musikern, deren Existenz auf dem Spiel steht, geht es uns immer noch sehr gut.

Und inzwischen keimt Hoffnung auf. Während ich diese Zeilen in der Adventszeit schreibe, wurden Covid-19-Impfstoffe bereits zugelassen oder stehen kurz davor. Dass bei Impfungen mitunter auch etwas schiefgehen kann, zeigte sich allerdings am Beispiel des Denguefiebers: Paradoxerweise schienen geimpfte Kinder schwerer daran zu erkranken als ungeimpfte – vermutlich weil hier infektionsverstärkende Antikörper den Krankheitsverlauf bei einer zweiten Ansteckung verschlimmerten (S. 12). Deshalb werden heute nur Personen gegen Denguefieber immunisiert, die bereits eine Infektion durchgemacht haben – und die nun durch die Impfung effektiv vor einer schweren Erkrankung geschützt sind.

Aus diesen Erfahrungen haben Mediziner gelernt; auch die neuen Corona-Impfstoffe werden daraufhin abgeklöpft. Sicher ist: Schutzimpfungen gehören zu den größten Errungenschaften der medizinischen Forschung, die bereits zahlreiche Menschenleben gerettet haben und weiterhin retten werden.

Bleiben Sie gesund!  
Ihr

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:



### Spektrum KOMPAKT

#### »Künstliche Intelligenz in der Medizin«

Schon lange kommen Mediziner nicht mehr ohne Computer aus. Werden in Zukunft digitaler Arzthelfer Krankheiten diagnostizieren und Therapien verordnen?

#### Spektrum KOMPAKT – Themen auf den Punkt gebracht

Unsere Spektrum-KOMPAKT-Digitalpublikationen stellen Ihnen alle wichtigen Fakten zu ausgewählten Themen als PDF-Download zur Verfügung – schnell, verständlich und informativ!

[www.spektrum.de/kompakt](http://www.spektrum.de/kompakt)